

Ausführungsempfehlung

Haftschichten fachgerecht applizieren

Die Fixit AG verfügt über ein breites Sortiment an Haftbrücken und Haftbeschichtungen: zum Beispiel Fixit 341 Combi Quarzbrücke R+S, Fixit 343 Quarzhaftbrücke universal und Fixit 346 Quarzbrücke speziell für hohe Anforderungen. Eine falsche Anwendung dieser Produkte führt zu Putzablösungen und Bauschäden! Ein sattes Aufrollen der Haftbrücke kann eine mögliche Blasenbildung der nachfolgenden Beschichtung auf Betonuntergründen deutlich verringern.

Nachfolgend einige Beispiele ungenügender/schlechter Verarbeitung



Fixit 341 Combi Quarzbrücke R+S zu stark verdünnt

Die Haftbrücke weist zu wenig Kornanteile auf und der Putz verkrallt sich ungenügend mit der Haftbrücke. Durch die starke Verdünnung wird zuviel Feuchtigkeit in den Untergrund abgegeben.



Fixit 341 Combi Quarzbrücke R+S ungenügend aufgerührt, zu dick aufgetragen

Die zu dick aufgetragene Haftbrücke weist eine zu glatte Oberfläche auf und die Verkrallung der nachfolgenden Putzschicht mit der Haftbrücke ist somit nicht gewährleistet.



Fixit 343 Quarzhaftbrücke universal mit zuviel Anmachwasser aufgerollt

Die viel zu dünn angemischte Haftbrücke weist zu wenig Kornanteile auf und verbrennt auf dem Untergrund. Die nachfolgende Putzschicht verkrallt sich ungenügend und löst sich ab.

Haftschichten fachgerecht applizieren



Fixit 343 Quarzhaftbrücke universal mit Wolfzahntraufel aufgezogen

Bei schlechten Austrocknungsbedingungen und ungenügend dicker Konsistenz kann sich auf der Haftbrücke eine Sinterschicht bilden.

Die Haftung der nachfolgenden Putzschicht ist dadurch nicht mehr gewährleistet.



Fixit 346 Quarzbrücke spezial ohne Zementzusatz verdünnt aufgerollt

Die in der Konsistenz zu dünn angemischte Haftbrücke weist zu wenig Kornanteile auf und entwickelt eine ungenügende Haftung auf dem Untergrund. Die nachfolgende Putzschicht kann sich nur schwach verkralen und mit zunehmender Biegezugfestigkeit der Putzschicht wird die fehlerhaft applizierte Haftbrücke vom Untergrund abgelöst.



Fixit 346 Quarzbrücke spezial mit Zementzusatz aufgezogen mit Wolfzahntraufel

Die Quarzbrücke wurde nicht fachgerecht mit Portlandzement angemischt. Durch die Zugabe von trockenem Portlandzement entstehen Zementklumpen, die nicht homogen verteilt sind. Zudem verkürzt sich die Abbindezeit des Fixit 346 erheblich, wenn die Zementzugabe nicht fachgerecht erfolgt.

Haftschichten fachgerecht applizieren



Fixit 341 Combi Quarzbrücke R+S

Die Fixit 341 Combi Quarzbrücke R+S wird vor der Verarbeitung gut aufgerührt und unverdünnt auf den sauberen, trockenen und tragfähigen Untergrund gerollt oder mit einer dafür geeigneten Maschine gespritzt.

Fixit 341 Combi Quarzbrücke R+S dient als vielseitige und qualitativ sehr hochwertige Haftbrücke für Verputz auf Beton und auf glatte oder schwach saugende Untergründe.

Sie eignet sich für die anschliessende Beschichtung mit Gips-, Gips-Kalk-, Gips-Zement- und Kalk-Zementputz im Innenbereich. Kalk-Zementputz darf nur bis zur Festigkeitsklasse CS II (Druckfestigkeit $28d \leq 5N/mm^2$) mit einer maximalen Auftragsstärke von 15 mm aufgebracht werden.

Fixit 341 Combi Quarzbrücke R+S ist nur für die Anwendung im Innenbereich geeignet. Die Feuchtigkeit des Untergrundes darf 3 Masse-% nicht überschreiten.



Haftschichten fachgerecht applizieren



Fixit 343 Quarzhafthbrücke universal

Die Fixit 343 Quarzhafthbrücke universal wird mit 7–9 Liter Wasser pro Sack angemischt. Die Quarzhafthbrücke wird mit einer Traufel aufgezogen und nach dem Anziehen mit einer Zahntraufel gekämmt oder einer Lochwalze aufgerollt, damit eine optimale Verkrallung der nachfolgenden Putzschicht gewährleistet ist.

Der häufigste Anwendungsfall für Fixit 343 Quarzhafthbrücke universal: Räume mit Betonuntergrund und ohne erhöhte Anforderungen, die anschliessend mit einem Kalk-Zementputz weiterbeschichtet werden.

Fixit 343 Quarzhafthbrücke universal kann sowohl im Innen- als auch im Aussenbereich angewendet werden. In Nasszonen oder Bereichen mit erhöhter Feuchtigkeitsbelastung empfiehlt sich die Verwendung von Fixit 346 Quarzbrücke spezial.

Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Die Feuchtigkeit des Untergrundes darf 3 Masse-% nicht überschreiten.



Haftschichten fachgerecht applizieren



Fixit 346 Quarzbrücke spezial für hohe Anforderungen

Fixit 346 Quarzbrücke spezial wird je nach Anwendung mit circa 7,5 kg in sauberem Wasser eingesumpftem Portlandzement auf 25 kg Fixit 346 angemischt, mit der Zahntraufel aufgezogen und nach dem Anziehen bis auf den Grund gekämmt. Dadurch ist das optimale Verkrallen der nachfolgenden Putzschicht gewährleistet.

Fixit 346 Quarzbrücke spezial wird bei hohen Anforderungen an die Haftung des Putzes im Innen- und Aussenbereich eingesetzt. Für glatte, schlecht saugenden Untergründe wie zum Beispiel Beton, KS-Mauerwerk und Wärmedämmplatten aus Kork, Styropor oder ähnlichen Materialien ist Fixit 346 Quarzbrücke spezial besonders gut geeignet. Auch auf Bauteilen aus Kunststoff oder Metall (Alu oder Kupfer ohne Zementzugabe), Glas, Keramikplatten sowie Farbanstrich auf Öl-, Dispersions- und Kunstharzbasis kann Fixit 346 Quarzhaftbrücke eingesetzt werden.

Der Untergrund muss sauber, trocken und tragfähig sein. Die Feuchtigkeit des Untergrundes darf 3 Masse-% nicht überschreiten.

